



Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend

27. Sitzung (öffentlich)

23. Januar 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:25 Uhr

Vorsitz: Margret Voßeler (CDU)

Protokoll: Heinz-Uwe Müller, Marion Schmieder (Federführung)

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

iVor Eintritt in die Tagesordnung

5

Der Ausschuss verständigt sich darauf, TOP 5 – „PCB-Belastung in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Kitas und Sporthallen“ – abzusetzen, da über ihn in der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales beraten und abgestimmt worden sei. – Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Weiter kommt der Ausschuss überein, TOP 7 – „Breites Bündnis gegen Analphabetismus in Nordrhein-Westfalen“ – von der Tagesordnung abzusetzen, da er demnächst von den antragstellenden Fraktionen der SPD und der Grünen zurückgezogen werde. Der damit zusammenhängende Entschließungsantrag der Fraktion der Piraten sei damit ebenfalls gegenstandslos geworden. – Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

- 1 Ombudschaft Jugendhilfe NRW** **7**
- Vorstellung der Einrichtung
- Herr Abg. Wolfgang Jörg (SPD) bittet Frau Ministerin Schäfer vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, ein Gespräch mit den Landesjugendämtern darüber zu führen, ob ein runder Tisch eingerichtet werden könne, bei dem die Vertreter des Landes und der Kommunen gemeinsam nach Lösungen suchen könnten.
- 2 Gesetz zur Änderung des Dritten Ausführungsgesetzes des Kinder- und Jugendhilfegesetzes** **16**
- Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU, der Fraktion der FDP
und der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/3440
- Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, diesen Tagesordnungspunkt abschließend in der nächsten Sitzung im Februar 2014 zu behandeln.
- 3 Kindertagespflege stärken: Leistungen anerkennen, Strukturen optimieren, Qualifikationen steigern** **18**
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/1272
APr 16/202
- Der Ausschuss verständigt sich darauf, die abschließende Behandlung dieses Tagesordnungspunkts auf den Februar 2014 zu vertagen.
- 4 Kinderschutz stärken – Interkollegialen Austausch von Kinderärzten bei Verdacht auf Kindesmisshandlungen ermöglichen** **19**
- Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/2433
APr 16/355
- Der Ausschuss beschließt zunächst nach kontroverser Diskussion mit den Stimmen der SPD und der Grünen gegen

die Stimmen von CDU, FDP und Piraten, die Beratung des Antrags der Fraktion der CDU Drucksache 16/2433 zu vertagen.

CDU und FDP beantragen eine rechtliche Überprüfung in Bezug auf die Verfahrensweise bei der Behandlung von Anträgen.

Der Antrag Drucksache 16/2433 wird mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen von CDU, FDP und der Piratenfraktion abgelehnt.

5 Rechte minderjähriger Kinder inhaftierter Elternteile einheitlich in NRW gewährleisten **32**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/3453
APr 16/403

Der Antrag der FDP-Fraktion wird mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion der Grünen gegen die Stimmen der FDP und der Piraten bei Enthaltung der Fraktion der CDU abgelehnt.

6 Ohne Fahrplan und ohne Ziel: Die Weiterentwicklung des KiBiz darf nicht verschleppt werden **37**

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/4577

Der Ausschuss kommt überein, dem Vorschlag der CDU-Fraktion zu folgen, den Antrag zur Mitbehandlung in ein zukünftig stattfindendes KiBiz-Verfahren mit einzubringen.

7 Vorbereitung des Familienberichts **38**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/1551

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Landesregierung zur Kenntnis.

8 Bilanz für die Familie. Gute Rahmenbedingungen für ein familienfreundliches NRW – Familienförderung evaluieren und wirksamer gestalten **39**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/2118
Vorlage 16/987
Vorlage 16/1288
APr 16/394

Der Ausschuss lehnt mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der FDP und der CDU bei Enthaltung der Fraktion der Piraten den Antrag ab.

9 Verfahrensstand zur Neuausrichtung der sprachlichen Bildung im Elementarbereich **41**

Bericht
der Landesregierung

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Landesregierung entgegen.

10 Verschiedenes **43**